



## **Anwenderbericht der Stadt Köln**

### **Der vollintegrierte Pressespiegel der Stadt Köln**

#### **Erfolgreicher Projektabschluss DataScan - OpenSource Kontor**

Sehr hoch waren die Anforderungen, die die Stadt Köln im Rahmen einer Ausschreibung an ihr neues Pressespiegelportal gestellt hatte. Und groß waren auch die Versprechungen, die wir damals, zusammen mit dem OpenSource Kontor aus Hamburg, in unserem Angebot gemacht hatten - und gehalten haben.

Denn der neue, elektronische Pressespiegel sollte nicht nur ein einfaches, aktuelles Informationsinstrument sein. Als Wissensdatenbank eingerichtet, sollte das System vielmehr auch als modernes Archiv wichtige Entscheidungsgrundlagen für den aus Entscheidungsträgern bestehenden Nutzerkreis schnell verfügbar machen und eine wichtige Arbeitsgrundlage darstellen. Die in das Intranet der Stadt Köln integrierte Weboberfläche ermöglicht dabei verteiltes Arbeiten mit abgestuften Rollenkonzepten.

Alle Artikel und Pressespiegel sind nunmehr unter einer Oberfläche verfügbar, vollintegriert in die technische Umgebung der städtischen IT-Infrastruktur. Entsprechend seiner Anmeldung erhält jeder Benutzer seine definierte Rolle. Rechteabstufungen sorgen dafür, dass die meisten Nutzer nur lesen und recherchieren dürfen, andere hingegen das Recht erhalten, Dossiers und Sonderpressespiegel – als die intellektuelle Zusammenfassung eines Sachverhalts – zusammenzustellen. Die Mitarbeiter der Presseabteilung selber werden in die Lage versetzt, den täglichen Pressespiegel erstellen zu können. Die oberste Ebene schließlich ist die der Administratoren, die das System an den Bedürfnissen der Leser ausrichten und die Weichen für die richtige Auswahl der Inhalte stellen.

#### **Ausschreibung im Herbst 2008**

Zum Ausgangspunkt: Das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erstellte bis zur Entwicklung des elektronischen Pressespiegels lediglich für den Oberbürgermeister und die engste Stadtspitze eine tägliche Presseschau in Papierform. Damit stand diese wichtige Informationsquelle weder dem Rat noch den Amtsleitern der Stadtverwaltung zur Verfügung. Und einmal verteilt, war das Wissen schon kurze Zeit danach nicht mehr nutzbar, da nur in Papierform verfügbar.

Im Herbst 2008 schließlich wurde nach längerer Marktbeobachtung die Umsetzung des Projekts mit einer Ausschreibung in die Wege geleitet. Wichtigste Anforderung war die Einrichtung eines Informationsportals, das permanent mit neuen Informationen gefüllt wird, und in dem sich die Benutzer entsprechend ihrer Rollen bewegen können.

#### **Heterogene Quellenlage und variabler Output**

Die technische Lösung ist aufgegliedert in Erfassungs- und Retrievalsystem. Um Artikel aus unterschiedlichsten Quellen zu erfassen – von der Zeitung über das Internet, Verlagsdatenbanken wie PMG Presse-Monitor bis hin zu Pressemitteilungen und beliebigem elektronischem Input –, sind spezialisierte Erfassungswerkzeuge erforderlich. Zeitungsartikel werden mit 'newsCLIP' gescannt, geclipt und verschlagwortet, elektronische Artikel mit 'newsWEB Capture' indiziert, E-Mails automatisch importiert

Das 'NewsManager'-Portal führt alle Artikel in einer SQL-Datenbank zusammen. Die für die Pressespiegelerstellung zuständigen Mitarbeiter überarbeiten die vom System für die Aufnahme in den Pressespiegel vorgeschlagene Artikelzusammenstellung und stellen die Pressespiegel online. Den Lesern stehen neben einfacher Ansicht der Pressespiegel – je nach Zugriffsrecht und urheberrechtlicher Lizenzlage der einzelnen Artikel – zusätzlich umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Verfügung.

### **OpenSource Kontor als DataScan-Partner**

Die Umsetzung ist das Ergebnis der im letzten Jahr beschlossenen strategischen Partnerschaft zwischen der Datascan Computersysteme GmbH aus Königstein/Taunus und der Hamburger OpenSource Kontor GmbH. Hier hatten zwei Spezialisten ihr KnowHow gebündelt: DataScan als Experte für intelligente Informationserfassung und OpenSource Kontor als Spezialist für personalisierte Portale und Informationsmanagement.

Interessant ist das Ergebnis dieser Zusammenarbeit insbesondere für große Unternehmen, Ministerien und Organisationen mit unterschiedlichen Standorten und Interessensgebieten der Leser.